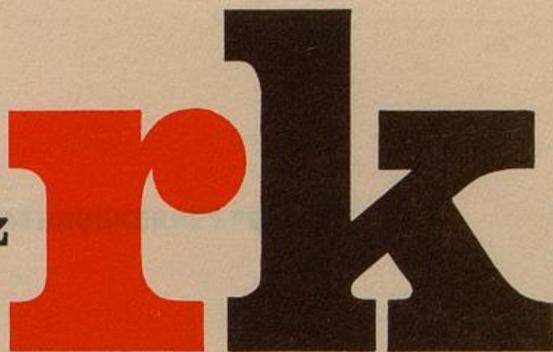


rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Mittwoch, 13. Juni 1984

Blatt 1312

Heute in der "RATHAUSKORRESPONDENZ":

Kommunal: 95.000ster Teilnehmer an Urlaubsaktion
(rosa) Fröhlich-Sandner: Enquete über Touristen-Autobusse
Neuer Stromtarif genehmigt
Umweltaktion der ÖVP-Frauen

Lokal: Krankenhaus Lainz: OP-Zubau
(orange) "Vision '84" - Modeschau im Schloß Hetzendorf

Kultur: Ehrenwidmung für Grab Ernst Haeussermans
(gelb)

Krankenhaus Lainz: OP-Zubau

=++++

1 Wien, 13.6. (RK-LOKAL) Der Gemeinderatsausschuß für Gesundheit und Soziales beschloß die bauliche Erweiterung des Operationstraktes der 1. Chirurgischen Abteilung im Krankenhaus Lainz (Vorstand Univ.-Prof. Dr. Helmut Denck).

Im Rahmen dieser Erweiterung ist der Einbau eines zusätzlichen, vierten, Operationssaales vorgesehen. Die Baukosten für dieses Projekt werden voraussichtlich 7,8 Millionen Schilling betragen. Gleichzeitig damit werden auch verschiedene Adaptierungen im bisherigen OP-Trakt vorgenommen werden. (Schluß) zi/ap

NNNN

95.000ster Teilnehmer an Urlaubsaktion

=++++

4 #Wien, 13.6. (RK-KOMMUNAL) Den 95.000sten Teilnehmer an der seit 1952 durchgeführten Urlaubsaktion der Stadt Wien konnte Mittwoch früh Gesundheits- und Sozialstadtrat Univ.-Prof. Dr. Alois STACHER begrüßen. Der Jubiläumsurlauber ist die 72jährige Margarete RADON aus dem 16. Bezirk. Stadtrat Stacher überreichte ihr im Beisein von Bezirksvorsteher Alfred BARTON einen großen Blumenstrauß. Frau Radon kann außerdem auf Kosten des Sozialamtes noch zwei weitere Urlaubswochen in dem von ihr gewählten Urlaubsort Gasen in der Steiermark verbringen.

Insgesamt werden heuer 4.200 Pensionisten - Pensionistenklubbesucher und Dauersozialhilfebezieher - im Rahmen dieser Aktion einen 14tägigen Urlaub, für den sie einen ihrem Einkommen entsprechenden Kostenbeitrag leisten, verbringen. Dafür stehen zwölf Urlaubspensionen im Burgenland, in Niederösterreich, Oberösterreich und in der Steiermark zur Auswahl. In jeder Urlaubspension steht außerdem eine eigene Betreuerin zur Verfügung, die sich um die Urlauber kümmert.# (Schluß) zi/gg

NNNN

Fröhlich-Sandner: Enquete über Touristen-Autobusse

=++++

5 Wien, 13.6. (RK-KOMMUNAL) Der Touristen-Autobus ist heuer in Wien zu einem echten Massenverkehrsmittel geworden, erklärte Vizebürgermeister Gertrude FRÖHLICH-SANDNER zum Gäste- und Autobusboom, der derzeit in Wien zu beobachten ist. Man müsse deshalb das vorhandene Verkehrskonzept für Touristen-Autobusse durch Verbesserungen und Entflechtungen den Anforderungen der nächsten Zukunft anpassen.

Die Präsidentin des Wiener Fremdenverkehrsverbandes kündigte eine Enquete an, die diese Arbeit vorbereiten soll. Im 1. Bezirk gibt es 4.400 Hotelbetten, in den unmittelbar angrenzenden Stadtteilen weitere 3.300. Viele wichtige Sehenswürdigkeiten tragen ebenfalls dazu bei, daß die Altstadt bevorzugtes Ziel aller Gäste ist. Fröhlich-Sandner: "Das Massenverkehrsmittel Autobus braucht Vorrang gegenüber dem Individualverkehr, und die Architektur der Altstadt braucht Vorrang gegenüber dem Verkehr insgesamt. Nach diesen Leitlinien werden wir neue Lösungen suchen." (Schluß) fvv/gg

NNNN

Neuer Stromtarif genehmigt

Utl.: Tarifwahl für Großabnehmer

=++++

6 #Wien, 13.6. (RK-KOMMUNAL) Der Gemeinderatsausschuß für Verkehr und Energie informierte sich gestern, Dienstag, im Rahmen eines Besuchs der Öl- und Gasfelder über die Tätigkeit der ÖMV, die bekanntlich auch die Wiener Stadtwerke beliefert. Dabei fand auch eine Ausschußsitzung statt, in der unter anderem der Antrag auf Einführung eines neuen Versuchstarifes der Wiener E-Werke mit 1. Jänner 1985 genehmigt wurde.

Wie Energiestadtrat Johann HATZL in einem Pressegespräch bereits mitgeteilt hat, wird bei diesem neuen Tarif die Grundpreisverrechnung nach der effektiv in Anspruch genommenen Leistung erfolgen. Dieser Tarif ist in erste Linie als Wahltarif für größere Gewerbeabnehmer gedacht, kann aber grundsätzlich bei gleichen Voraussetzungen auch von anderen Gruppen wie der Landwirtschaft oder von größeren Haushalten genutzt werden.#

Ermöglicht wurde der neue Tarif durch ein von den Wiener Elektrizitätswerken entwickeltes Zusatzgerät zum bestehenden Drehstromzähler. Vorteile werden sich dadurch vor allem für Betriebe ergeben, die einen großen Bestand an elektrischen Maschinen haben, diese Geräte aber nicht ständig benützen. (Schluß) roh/gg

NNNN

"Vision '84" - Modeschau im Schloß Hetzendorf

Utl.: Kreatives Training in Entwurf, Produktion und Präsentation

=++++

7 Wien, 13.6. (RK-LOKAL) Die Schülerinnen der Modeschule der Stadt Wien präsentierten Mittwoch im Schloßpark von Hetzendorf die neue Kollektion "Vison '84". Die Vielfalt von Wirklichkeit und Traumwelt als Motto für 1984 spiegelt sich in der Gesamtkollektion wieder. In Zusammenarbeit mit Spinnereien sowie der Bekleidungs- und Schuhindustrie entstanden Modellgruppen, die viele Ideen und jugendliche Phantasie zeigen. Die Vielfalt textiler Entwürfe von Badebekleidung bis zum Hochzeitskleid wurden mit passenden Accessoires präsentiert. Die Schule bietet damit kreatives Training sowohl in Entwurf, Produktion als auch Präsentation.

Zwtl.: Zusammenarbeit mit der Praxis

Alle Entwurfsideen stammen von Schülerinnen und Schülern der Modeschule der Stadt Wien. Die vorgeführten Accessoires wurden in den Fachklassen für Modeentwurf und Damenkleidermachen, Strick- und Wirkmoden, Modell-Modisterei und Modell-Lederwaren hergestellt. Die Klassen für Textilentwurf und -druck lieferten die im Programm gezeigten Stoffe. Aus der Zusammenarbeit mit der Praxis wurden Modelle von Firmenwettbewerben gezeigt.

Zwtl.: "Es lebe die Phantasie"

Den Abschluß der Modeschau bildete traditionsgemäß die Krepppapier-Revue. Unter dem Titel "Es lebe die Phantasie" entstand eine eigenständige Kollektion, die aus verschiedenartigen Materialien angefertigt und am Laufsteg selbst vorgeführt wurde. Der Phantasie schienen keine Grenzen gesetzt zu sein.

Zwtl.: Ausstellung in der Aula

In den historischen Räumen von Schloß Hetzendorf zeigen Absolventen der Fachabteilung Modeentwurf und Damenkleidermachen sowie Strick- und Wirkmode ihre Entwürfe und Arbeiten. Die Ausstellung kann bis 25. Juni täglich von 10 bis 19 Uhr besucht werden. (Schluß) lei/ap

NNNN

Ehrenwidmung für Grab Ernst Haeussermans

=++++

8 Wien, 13.6. (RK-KULTUR) Das Familiengrab auf dem Döblinger Friedhof, in dem Hofrat Prof. Dr. Ernst Haeusserman beigesetzt wird, wird von der Stadt Wien ehrenhalber gewidmet und in Obhut genommen. In dem Grab ist auch der Vater Ernst Haeussermans, der bekannte Burgschauspieler Reinhold Häussermann, begraben. Bürgermeister Leopold GRATZ und Kulturstadtrat Franz MRKVICKA haben der Witwe des verstorbenen Josefstadt-Direktors zu ihrem schweren Verlust kondoliert. (Schluß) gab/gg

NNNN

Umweltaktion der öVP-Frauen

=++++

9 Wien, 13.6. (RK-KOMMUNAL) Mit einem Faltprospekt, den die öVP-Frauen derzeit im Rahmen einer Umweltaktion verteilen, soll eine größere Sensibilisierung auf dem Sektor Umweltschutz erreicht werden. Das betonten Nationrätin Dr. Marga HUBINEK und Stadträtin Maria HAMPEL-FUCHS Mittwoch bei einem Pressegespräch. Der Prospekt, der Umweltschutztips für den Haushalt gibt, enthält auch einen Teststreifen zur Feststellung der Wasserhärte.

Im Rahmen des Pressegesprächs wurde von den öVP-Frauen auch das neue Waschmittelgesetz kritisiert, das weniger rigorose Bestimmungen als die entsprechenden Gesetze der Nachbarländer enthält. Stadträtin Hampel-Fuchs sprach sich außerdem gegen das Ablagern von Asche und Schlacke aus den Müllverbrennungsanlagen auf der Deponie Rautenweg aus und forderte die Errichtung einer Sondermülldeponie. Hampel-Fuchs verlangte im Zusammenhang mit der Firma Perstorp auch bessere und radikalere Möglichkeiten für die Behörden zum Vorgehen gegen Umweltverschmutzer. (Schluß) hs/gg

NNNN